"Wir laden Sie ein, Gott aufs Neue zu vertrauen"

© Lizenzfrei

Die Landesleiter der Heilsarmee Schweiz, Österreich & Ungarn, Kommissäre Massimo und Jane Paone, richten im Video einige Worte an Sie.

Liebe Offizierskollegen und -kolleginnen, liebe Salutisten und Mitglieder unserer Korps

Liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, liebe Freunde

Seit dem 25. Februar wirbelt der Ausbruch des Coronavirus das Leben in unserem Land völlig durcheinander.

Rasch trat auch unser Krisenstab in Aktion und setze die Beschlüsse der Regierung um.

Dann hat jeder seine Verantwortung übernommen, um seine Teams und seine Klienten zu unterstützen und zu beruhigen.

Oberstleutnantin Marianne Meyner, Kommissärin Jane Paone und ich danken Ihnen allen für Ihr Verantwortungsbewusstsein.

Das Leben hat sich stark verändert. Die Schulen und Kindergärten sind geschlossen. Den Generationen wird empfohlen, sich nicht mehr untereinander zu treffen und sich in ihr Zuhause zurückzuziehen.

Wie können wir jetzt Frieden finden? Doch nur, wenn wir innehalten und uns daran erinnern, dass Gott wirklich da ist.

Wir stehen mitten im Kampf gegen ein Virus, der keine Grenzen kennt. Was wir nun brauchen, ist eine Spezialeinheit, die über menschlichen Grenzen hinaus wirken kann.

Die Heilsarmee glaubt, dass das Gebet grosse Kraft hat und uns in dieser Krisensituation eine entscheidende Stütze ist.

Deshalb ruft sie zum Gebet auf. Melden sie sich online an unter folgendem Link: www.gebet24-7.ch/corona

In dieser besonderen Situation, inmitten aller Einsamkeit, inmitten aller Fragen, Ängste und Orientierungslosigkeit, laden wir Sie ein, Gott aufs Neue zu vertrauen. Er ist da, er ist bei uns.

Auch Apostel Paulus fordert uns auf:

„Sorgt euch um nichts, sondern betet um alles. Sagt Gott, was ihr braucht, und dankt ihm" (Philipper 4,6).

Lasst uns freundlich zueinander sein und unsere Beziehungen pflegen.

Lasst uns in aller Einfachheit zum Ausdruck bringen, was uns belastet, oder um Hilfe bitten – sei es einen engen Freund oder Gott im Gebet.

Lasst uns solidarisch miteinander sein: Auch Gott zählt auf jeden von uns!

Sie können heute die Antwort auf das Gebet eines anderen Menschen sein, indem Sie zum Beispiel jemanden anrufen, eine E-Mail schreiben oder einem Nachbarn helfen, der nicht mehr rausgehen sollte.

Möge die Liebe unser Antrieb sein! Die Liebe innerhalb unserer Familien und Freundschaften, die Liebe zu unserem Nächsten.

Lasst uns auf uns selbst aufpassen und diese Zeit annehmen als eine Gelegenheit zum Rückzug und zur Reflexion unserer Prioritäten.

Jane und ich stehen in Liebe für Sie ein im Gebet: Wir verlassen uns auf den Einen, der unsere Situation kennt und der die ganze Welt in seinen Händen hält.

Gott segne Sie!

Autor
Die Redaktion

Publiziert am
20.3.2020